

Datum: 26.09.2022

Arbeitsgruppe 1 „Arzneimittel“:

Maßnahme „Sensibilisierung von Tierärzt*innen und Tierhalter*innen sowie Aufarbeitung der Belastungssituation – Fokus Tierarzneimittel“

1. Titel der Maßnahme/Handlungsempfehlung

Sensibilisierung von Tierärzt*innen und Tierhalter*innen sowie Aufarbeitung der Belastungssituation – Fokus Tierarzneimittel

2. Kurzbeschreibung

- A) Sensibilisierung von Tierärzt*innen sowie Tierhalter*innen zum Thema bewusster Umgang und fachgerechte Entsorgung von Tierarzneistoffen und hierüber Reduktion des Eintrags von Tierarzneistoffen in die Umwelt
- B) ggf. Datenerhebung über eingesetzte Mengen von Tierarzneimitteln

3. Intendierte Wirkung

Spurenstoffe/Spurenstoffgruppe | Tierarzneimittel
(bei Einzelstoffen Angabe der CAS Nummer)

Erwarteter Effekt
(ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)

Sensibilisierung von Tierärzt*innen sowie Tierhalter*innen zum Thema bewusster Umgang und fachgerechte Entsorgung von Tierarzneimitteln und hierüber Reduktion des Eintrags von Tierarzneimitteln in die Umwelt

Arbeitsgruppe 1 „Arzneimittel“:

Maßnahme „Sensibilisierung von Tierärzt*innen und Tierhalter*innen sowie Aufarbeitung der Belastungssituation – Fokus Tierarzneimittel“

4. Umsetzungsebene und Verantwortlichkeit

Umsetzungsebene

Hessen
Teilnehmende der AG1 sowie unter Punkt 8

Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung

(sofern notwendig:
Verantwortlichkeit für
Initiierungsphase)

- Für Initiierungsphase:
 - Teilnehmende AG1
- Für dauerhafte Umsetzung:
 - ?

5. Betroffene/relevante Akteure (Durchführung; aktive Beteiligung; ...)

Hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahme direkt betroffene bzw. relevante Akteure (ggf. mit kurzer Erläuterung).

Siehe Punkt 4 und Punkt 8.

6. Aufwand/Kosten

Qualitativ:

- Zeitlicher/finanzieller Aufwand durch Flyer-/Postererstellung, Fahrtkosten zur Verteilung von Flyern in Tierarztpraxen, Tierheimen, Hundeschulen, Hunde-/Katzenpensionen, Zoofachhandlungen, Reitschulen/Pferdepensionen, auf Reitturnieren etc.
- Fahrtkosten/Zeitaufwand bei der Erhebung von Daten zum Tierarzneimittelleinsatz in Kleintierpraxen
- Zeitlicher Aufwand durch Verfassen von Fachpublikationen und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen

7. Kostenübernahme

Zuschuss zur Flyer-Erstellung durch BPI

Arbeitsgruppe 1 „Arzneimittel“:

Maßnahme „Sensibilisierung von Tierärzt*innen und Tierhalter*innen sowie Aufarbeitung der Belastungssituation – Fokus Tierarzneimittel“

8. Konkretisierungsschritte mit Zeitrahmen

innerhalb der AG und innerhalb des Dialogforums

Welche vorbereitenden Schritte sind zu bearbeiten?

- Erstellung verschiedener, Adressaten-gerechter Flyer/Poster
- Erstellung von Fachpublikationen
- Terminierung von Fachvorträgen für veterinärmedizinische Fortbildungsveranstaltungen
- Kontaktaufnahme (siehe nächster Punkt)

Welche Institutionen, Verbände, Unternehmen müssen kontaktiert und involviert werden?

- Landestierärztekammer Hessen
- Tiermedizinische Fachverlage (Fachpublikationen)
- Tierarztpraxen (über Landestierärztekammer bzw. direkt)
- Tierheime
- Hundeschulen
- Hunde-/Katzenpensionen
- Reitschulen/Pferdepensionen
- Reitvereine (über Pferdesportverband Hessen)
- Zoofachhandlungen

Bis wann wird dies geschehen?

- Teilweise bereits umgesetzt bzw. derzeit in Umsetzung (siehe auch dazu Steckbrief Fortbildungsmaßnahmen im Gesundheitswesen), Umsetzung weiterer Maßnahmen ist für das 4. Quartal 2022/ 1. Quartal 2023 geplant.

für dauerhafte Umsetzung (ggf. inkl. Initiierungsphase)

Welche Meilensteine sind nach Abschluss des Dialogforums angedacht?

- Hier wären weitere Studien zum Eintrag von Tierarzneimitteln wünschenswert (z. B. Worst-Case-Szenario/Hot-Spot-Situation nach Entwurmung einer Pferdeherde o.ä.)

Für wann ist der Beginn der Umsetzung vorgesehen?

- Ist bereits in der Umsetzung

Wann wird die Maßnahme insgesamt umgesetzt sein?

- bis Frühjahr 2023

Was sind weitere wichtige Schritte/Meilensteine?

- s. o. Meilensteine nach Abschluss Dialogforum



Arbeitsgruppe 1 „Arzneimittel“:

Maßnahme „Sensibilisierung von Tierärzt*innen und Tierhalter*innen sowie Aufarbeitung der Belastungssituation – Fokus Tierarzneimittel“

9. Verantwortliche in der AG

Benennung einer/mehrerer Person/en als primäre/primärer „Kümmerer/-in“ für die Maßnahme sowie weiterer verantwortlicher Personen.

Prof. Dr. Melanie Hamann

Landestierärztekammer Hessen/
JLU Gießen

Melanie.Hamann@vetmed.uni-giessen.de

Telefon: 0641 9938400

0641 9938401

(Sekretariat)

Aufgabe: hauptverantwortlich